

Ausdruck für:

## Lloyd Fonds bietet Portfolio-Investment für Österreich

**20.05.2008 | Breite Risikostreuung des Premium Portfolio Austria**

Geschlossene Beteiligungen minimieren in gut diversifizierten Vermögensdepots das Gesamtrisiko. Das hat Prof. Franz-Joseph Busse, Finanzexperte der Hochschule München, inzwischen wissenschaftlich belegt. Auf Basis der Portfolio-Theorie des Wirtschaftsnobelpreisträgers Harry Markowitz hat Busse nachgewiesen, dass sich Sachwerte wie Containerschiffe oder Immobilien nahezu unabhängig von Aktien- oder Rentenmärkten entwickeln. Darüber hinaus beeinflussen sich die einzelnen Investitionssegmente dieser Unternehmensbeteiligungen auch untereinander kaum. „Das macht diese Anlageklasse zu einer perfekten Beimischung für das Depot“, sagt Prof. Franz-Joseph Busse. „Ein Depot mit voneinander unabhängigen Investments, wie z. B. Wertpapiere und eine geschlossene Schiffsbeteiligung, birgt bei gleichen Ertragschancen entweder ein deutlich geringeres Risiko oder kann bei gleichem Risiko einen höheren Ertrag erwirtschaften.“ Sogenannte Portfolio-Investments gehen entsprechend dieser Strategie vor. Über eine einzige Beteiligung investiert der Anleger in verschiedene Sachwerte. Das Lloyd Fonds „Premium Portfolio Austria“ legt die Kundengelder beispielsweise zu jeweils 40 Prozent in Schiffe und Immobilien an; 20 Prozent fließen in Flugzeuge. „Premium Portfolio Austria“ ist bereits voll investiert, so dass sich der Anleger ein genaues Bild davon machen kann, in welche konkreten Sachanlagen er investiert. Diese Investments sind unternehmerische Beteiligungen z. B. an Schiffen, Immobilien oder Flugzeugen. Galten sie in der Vergangenheit als Steuersparmodelle, so rücken sie inzwischen auch bei Bürgern mittlerer Einkommensschichten als renditeorientierte Anlageklasse in den Fokus.



Leichte Einstiegsmöglichkeit

Lag die Mindestzeichnungssumme für geschlossene Beteiligungen bisher bei rund 15.000 Euro, ist das oben angesprochene Portfolio-Investment schon ab 5.000 Euro zu haben (zuzüglich fünf Prozent Agio). „Geschlossene Beteiligungen eignen sich in Ergänzung zu anderen Anlageformen sehr gut für den Vermögensaufbau. Wir wollen daher mit diesem Portfolio-Investment auch jüngeren Anlegern mit mittlerem Einkommen den Einstieg ermöglichen“, so Dr. Marcus Simon, Geschäftsführer der Lloyd Fonds Austria GmbH. Für das Lloyd Fonds „Premium Portfolio Austria“ wird auf Grund der Anlagevielfalt eine stabile Gesamrendite erwartet, da sich Wertentwicklungszyklen gegeneinander ausgleichen können. Die Feri Rating & Research GmbH hat das „Premium Portfolio“ in Deutschland im Januar mit der Gesamtnote „Sehr gut“ (A) bewertet.

Das „Premium Portfolio Austria“ im Überblick

Das „Premium Portfolio Austria“ hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von 10,7 Millionen Euro. Erste Ausschüttungen sind ab dem Jahr 2009 geplant. Der Gesamtmittelrückfluss soll circa 196 Prozent betragen, die durchschnittlichen Auszahlungen bei circa 11 Prozent pro Jahr (inkl. Kapitalrückzahlung vor Steuern) liegen. Der Anleger investiert in drei Assetklassen, beteiligt sich an fünf Kommanditgesellschaften und generiert in Deutschland Erträge aus Gewerbetätigkeit (Schiffsbeteiligung), Vermietung und Verpachtung (Immobilien) und sonstige Einkünfte nach § 22 Nr.3 EStG (Flugzeug).

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Lloyd Fonds Austria GmbH, Landstraßer Hauptstr. 1/12, A-1030 Wien  
Tel.: 0043/1/2056365-15, Fax: 0043/1/2056365/20  
[www.lloydfonds.at](http://www.lloydfonds.at)